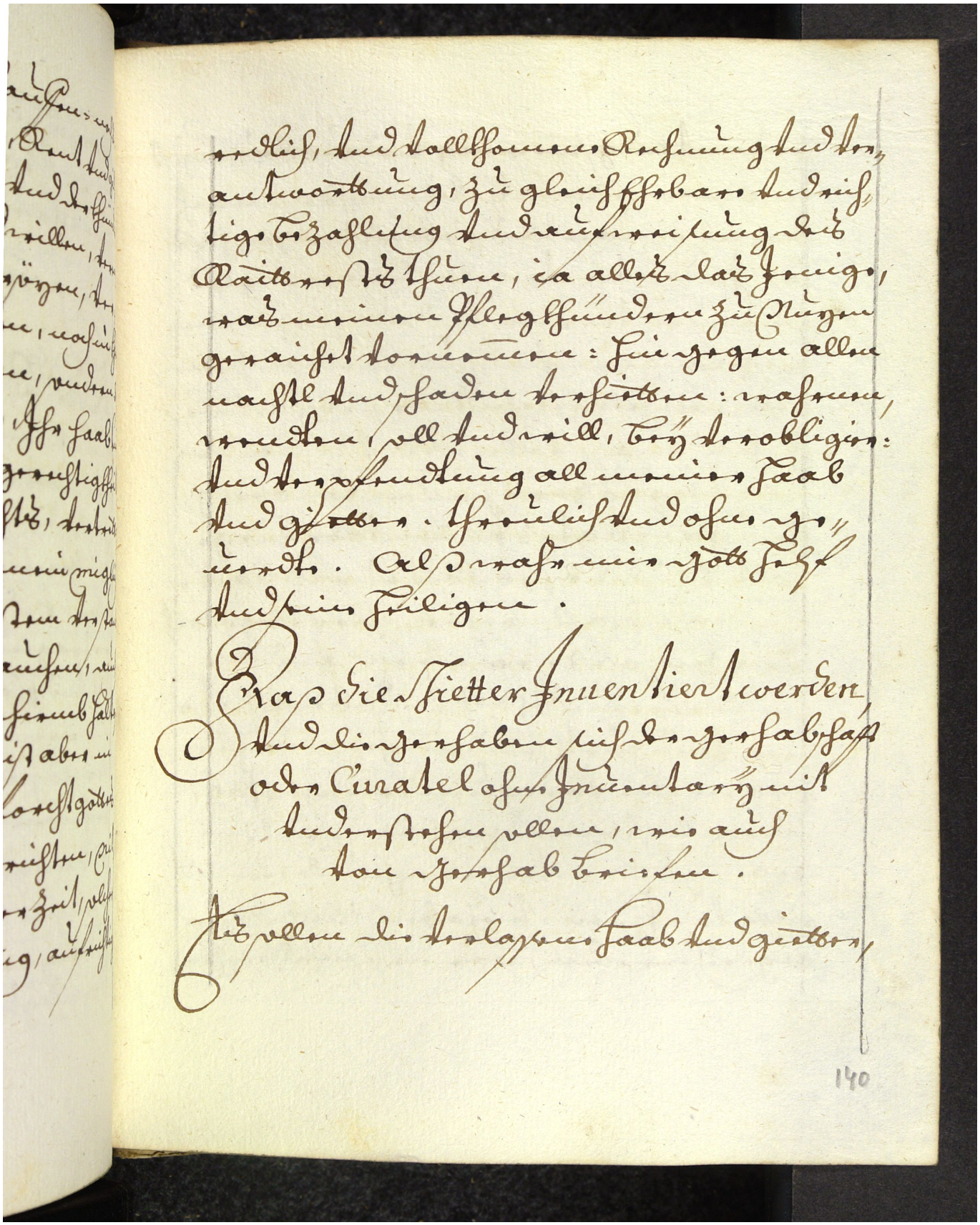
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



redlich, und vollkhomene Rechnung und ver-
antwortung, zu gleich Ehrbare und rich-
tige bezahlung und aufweisung des
Raittrests thuen, ja alles das jenige,
was meinen Pflegkhündern zu Nuzen
geraicht vornemmen: hingegen allen
nachtl und schaden verhietten: wahrnen,
wendten, soll und will, bey verobligier:
und verpfendtung all meiner haab
und gietter. threulich und ohne ge-
uerdte. Als wahr mir gott helf
und seine heiligen.

Was die Gietter Inuentiert werden,
und die gerhaben sich der gerhabschaft
oder Curatel ohne Inuentary nit
understehen sollen, wie auch
von gerhab briefen.

Es sollen die verlassene haab und gietter,